

Antrag**Antragssteller: Junge Union KV Ludwigsburg****Kandidatur von Friedrich Merz**

Der CDU Kreisverband Ludwigsburg unterstützt die Kandidatur von Friedrich Merz zum Parteivorsitz der CDU Deutschlands und schließt sich dem Votum der Parteispitze der CDU Baden-Württemberg – namentlich Susanne Eisenmann, Thomas Strobl und Manuel Hagel - sowie den klaren Umfragewerten aller Institute an.

Begründung

Mit der Wahl einer neuen Parteivorsitzenden im Jahr 2018 hat die CDU das Experiment gewagt, die aktuelle Politik der Parteispitze und des Kabinetts der Bundeskanzlerin fortzusetzen. Das daraus resultierende Ergebnis wird vor allem in historisch miserablen Umfragewerten und in desaströs verlorenen Landtagswahlen deutlich. Dies ist insbesondere auf eine Politik zurückzuführen, die durch ineffektive Minimalkompromisse gekennzeichnet ist. Auch hat die CDU durch schwache Generalsekretäre die Deutungshoheit über viele Themen verloren. Durch die Wahl eines neuen Parteivorsitzenden besteht – voraussichtlich die letzte Chance – dies zu korrigieren.

In den vergangenen Jahren hat es die CDU viele ihrer kerneigenen Positionen aufgegeben. Die Wirtschaftspolitik zielte weniger auf die Soziale Marktwirtschaft ab, als auf Positionen, die im Lager der SPD und der Grünen zu verorten sind. Die Steuerpolitik war nicht durch Entlastungen, sondern durch eine Vielzahl neuer Abgaben gekennzeichnet, die vor allem den Mittelstand und die Mittelschicht getroffen haben. Eine nachhaltige Rentenreform steht seit über 15 Jahren Regierungsbeteiligung der CDU aus. Auch der Zustand der Bundeswehr ist besorgniserregend. Gleichermäßen hat die CDU ihren Status als „Garant der inneren Sicherheit“ verloren, da viele wichtige Themen entweder gar nicht oder falsch kommuniziert wurden. Gelingt es der CDU nicht, ihre Kernthemen wieder alsbald mit klaren Positionen und starken Persönlichkeiten zu besetzen, droht unzweifelhaft das Schicksal der SPD.

Auch mit Blick auf die kommende Landtagswahl in Baden-Württemberg ist anzumerken, dass die CDU immer dann stark war, wenn sie ihre kerneigenen Themen vertreten hat und dadurch den schwäbischen Mittelstand und die Mittelschicht auf ihrer Seite hatte. Deshalb spricht sich der Kreisverband Ludwigsburg dafür aus, Friedrich Merz zu unterstützen, der insbesondere in Themen wie Wirtschaft, Finanzen, Steuern und innerer Sicherheit klare Inhalte kommuniziert.

Hierfür sprechen auch sämtliche unabhängigen Umfragen (bspw. Deutschlandtrend, Infratest und sogar Umfragen des Spiegels), die Friedrich Merz nicht nur innerhalb der CDU-Basis, sondern auch in der Gesamtbevölkerung klar vor seinen Kontrahenten sehen. Die CDU täte gut daran, sich nicht nur inhaltlich an den Anliegen und Wünschen der Bevölkerung zu orientieren, sondern auch ihre Personalpolitik daran auszurichten. Vor diesem Hintergrund haben sich auch Susanne Eisenmann, Thomas Strobl und Manuel Hagel eindeutig für Friedrich Merz ausgesprochen. Da von Mandatsträgern stets Geschlossenheit gefordert wird, scheint ein entsprechender Beschluss – auch für den Kreisverband der CDU – unumgänglich.

Empfehlung der Antragskommission*Noch nicht bekannt.*

Februar 2020